

# **MITEINANDER STATT NEBENEINANDER**

**Gemeinsam Verantwortung für unsere Stadt Lindenberg und unseren Landkreis Lindau übernehmen.**

Unsere Heimat steht vor entscheidenden Jahren. Wohnraum. Gesundheitsversorgung. Bildung. Wirtschaftskraft. Sicherheit. Mobilität. Zusammenhalt. Jetzt braucht es Vernunft statt Ideologie. Lösungen statt Schlagworte. Stabilität statt politische Ränder. Die Antwort lautet: LISTE 2 – FREIE WÄHLER.

# **STADTRAT LINDENBERG – STARKE MITTE FÜR UNSERE STADT**

Lindenberg braucht eine klare, langfristige und finanzierbare Entwicklung. Kein kurzfristiges Reagieren – sondern strategisches Handeln mit Augenmaß. Die FREIEN WÄHLER stehen für: • Transparente Entscheidungen zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung. • Frühzeitige Bürgerbeteiligung – Betroffene zu Beteiligten machen. • Sachorientierte Politik ohne parteipolitische Vorgaben. • Verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern.

Unsere konkreten Ziele für Lindenberg: • Bezahlbaren Wohnraum schaffen – nachhaltig und sozialverträglich. • Gesundheitsversorgung sichern (MVZ, Bereitschaftspraxis, AED-Leitsystem). • Zukunftsfähige Grundschule verantwortungsvoll planen. • Kinderbetreuung bedarfsgerecht sicherstellen. • Innenstadt beleben, Gastronomie und Handel stärken. • Sicherheitsgefühl und Sauberkeit erhöhen. • Barrierefreiheit konsequent weiter ausbauen. • Spürbaren Bürokratieabbau umsetzen. • Wiedereinführung der Brötchentaste als Signal für Bürgerfreundlichkeit.

# **KREISTAG LINDAU – UNSER LANDKREIS. UNSERE VERANTWORTUNG.**

Für die kommenden sechs Jahre sehen wir drei zentrale Schwerpunkte: 1. Verlässliche Gesundheitsversorgung – ambulant wie stationär, wohnortnah und zukunftssicher. 2. Bezahlbares Wohnen und starke Bildungsinfrastruktur für Familien, junge Menschen und Fachkräfte. 3. Bedarfsgerechte Mobilität mit starkem ÖPNV, sicheren Radwegen und Unterstützung von Bürgermobilen. Grundlage dafür ist eine solide Finanzpolitik. Unser Ziel: Die Kreisumlage möglichst stabil halten. Wo Anpassungen notwendig sind, müssen sie transparent, nachvollziehbar und fair erfolgen. Gespart wird bei Doppelstrukturen – nicht bei Zukunftsaufgaben wie Gesundheit, Bildung oder Ehrenamt.

Warum LISTE 2 im Kreistag? Weil FREIE WÄHLER und Freie Bürgerschaft gemeinsam antreten – getragen von einem starken kommunalen Netzwerk aus Bürgermeistern, Kreis- und Gemeinderäten, Ehrenamtlichen und Fachleuten. Kurze Wege. Informationen aus erster Hand. Praxisnahe und umsetzbare Entscheidungen. Nicht laut – sondern wirksam.

# KOMPETENZ AUS DER MITTE DER GESELLSCHAFT

Die Kandidatinnen und Kandidaten der FREIEN WÄHLER kommen aus der Mitte unserer Gesellschaft: Unternehmer, Handwerker, Pflegekräfte, Ärzte, Lehrerinnen, Kaufleute, Gastronomen, Ingenieure, Studierende und engagierte Ehrenamtliche. Sie stehen mitten im Leben. Sie kennen die Herausforderungen vor Ort. Sie sind direkt ansprechbar. Sie übernehmen Verantwortung. Keine Ideologen – sondern Kümmerer. Keine Parteisoldaten – sondern unabhängige Vertreter Ihrer Interessen.

---

Die politische Mitte stärken – nicht die Ränder. Wenn Sie möchten, dass Entscheidungen sachlich, transparent und verantwortungsvoll getroffen werden, wenn Sie möchten, dass Ihre Interessen Gehör finden, wenn Sie Stabilität, Vernunft und Zusammenarbeit stärken wollen – dann geben Sie Ihre Stimme bei der Stadtratswahl UND bei der Kreistagswahl beides Mal der LISTE 2 – FREIE WÄHLER. Miteinander statt nebeneinander. Für Lindenberg. Für unseren Landkreis. Für unsere gemeinsame Zukunft.